

## IM ALTEN ROM SO LEBTE MAN IN ROM

### Möglicher Ablauf

#### Einstieg

- ✓ Bildimpuls: Folie „Gladiator“ präsentieren (vgl. Folie/Anhang)
- ✓ Vorwissen zum alten Rom abfragen, z. B. mithilfe der Platzdeckchenmethode
- ✓ Erstellen einer Mindmap zum Oberbegriff „altes Rom“
- ✓ Entlastung im Textverständnis: stimmungsvolles Vorlesen des Texts im Sitzkreis durch Lehrer, Schüler stellen Fragen zum Inhalt und beantworten sich diese gegenseitig
- ✓ erste Textfassung durch mündliche Nacherzählung des Textinhalts

#### Texterarbeitung

##### 1. Überfliegendes Lesen

Aufgabe 1: auf der Wort- und Satzebene genau lesen, Wörter im Text markieren

Aufgabe 2: Schlüsselwörter im Text markieren, Wörter nachschlagen

##### 2. Genaues Lesen

Aufgabe 3: auf der Wortebene genau lesen (Schüttelwörter)

Aufgabe 4: einen uneinheitlichen Fließtext genau und flüssig lesen, sinngemäß betonend nachlesen

##### 3. Textverständnis

Aufgabe 5: Aussagen auf ihre Korrektheit hin überprüfen

Aufgabe 6: Aussagen mit Textstellen belegen

Aufgabe 7: Wortketten textbasiert auf ihre Korrektheit hin überprüfen, Teilüberschriften zu Textabschnitten formulieren

Aufgabe 8: in einem Text Abschnitte erkennen, den Textabschnitten Teilüberschriften zuordnen

Aufgabe 9: Fragen zum Text gegebenenfalls durch Verknüpfung von mehreren Informationen beantworten

##### 4. Sicherung

Aufgabe 10: Fragen zum Text formulieren und beantworten, Antworten auf ihre Korrektheit hin überprüfen

Aufgabe 11: zum Text eine begründete Meinung formulieren

#### Ausweitung

Aufgabe 12: Nachschlagewerke (Internet) selbstständig nutzen

## Anhang

Folie: Gladiator



## So lebte man in Rom

- 1 Im Rom der Kaiserzeit hatte sich unermesslicher Reichtum aus den eroberten Provinzen  
2 angesammelt. Prachtvolle öffentliche Bauten wurden in der Stadt errichtet: z. B. das Forum, das  
3 Kapitol, verschiedene Theater, Paläste der Kaiser, der Zirkus Maximus, das Kolosseum und die  
4 Thermen. Die Stadt wurde durch Aquädukte (Wasserleitungen auf Rundbögen) mit frischem  
5 Wasser aus den Bergen versorgt. Für die Entsorgung der Abwässer wurden unterirdische Kanäle  
6 angelegt, die in den Fluss Tiber mündeten.
- 7 Aber nicht nur öffentliche Bauten waren schöner geworden. Die Reichen bauten einstöckige Villen,  
8 in denen sie und ihre Dienerschaft reichlich Platz hatten. Die Hauptmahlzeit wurde abends  
9 eingenommen: Sklaven bereiteten das Mahl, das die Männer im Liegen und die Frauen im Sitzen  
10 verzehrten. In der Oberschicht herrschte unbeschreiblicher Luxus. Manche reiche Römer hielten  
11 sich tagelang in den öffentlichen Bädern auf. Dort trafen sie ihre Freunde und schlossen Geschäfte  
12 ab. Die Bäder waren mit Marmor, Mosaikböden und mit Fußboden- und Wandheizungen  
13 ausgestattet. Dort gab es verschiedene Becken mit warmem, lauwarmem und kaltem Wasser, auch  
14 Saunaräume waren vorhanden. Da in Rom sehr viele Menschen leben wollten, gab es aber auch  
15 einen Mangel an Wohnungen. Die meisten armen Römer lebten in sogenannten Mietskasernen. Oft  
16 lebten mehrere Mieter in einem Raum. Das hatte schlimmen Folgen für die Sauberkeit und  
17 Gesundheit der Bewohner.
- 18 Für Unterhaltung war aber in Rom bestens gesorgt. Während das einfache Volk zu den  
19 Zirkusspielen und Wagenrennen drängte, vergnügte sich das anspruchsvollere Publikum gerne bei  
20 den Gladiatorenkämpfen. Diese fanden im Kolosseum, einer riesigen, mehrstöckigen Arena statt.  
21 Die Gladiatoren waren meist zum Tod verurteilte Verbrecher, Kriegsgefangene oder Sklaven. Die  
22 Zuschauer schlossen Wetten auf den Sieger ab und verfolgten das Geschehen mit fanatischem  
23 Eifer. Außerdem wurden zum Tod Verurteilte in gefährlichen Kämpfen durch wilde Tiere getötet.  
24 Viele der damals noch verfolgten Christen wurden von Löwen zerfleischt.



1. Hier sind die Silben von Wörtern aus dem Text durcheinandergeraten. Setze sie richtig zusammen und schreibe die Wörter auf die Zeilen. Markiere dann die Wörter im Text und lies dir noch einmal die vollständigen Sätze durch.

nenWarenen      irunscheterdi      mahlHauptzeit      fährhegeli      halUntungter



2. Markiere die folgenden Wörter im Text, suche sie im Wörterbuch und notiere die jeweiligen Seiten. Schreibe die Wörter anschließend in alphabetischer Reihenfolge in dein Heft.

mündeten      Mahl      Männer      Mangel      Mieter      Mensch

\_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_      \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_



3. Hier sind „Schüttelwörter“ aus dem Text, bei denen die Buchstaben durcheinandergeraten sind. Schreibe sie richtig auf und notiere die Zeilennummern. Achtung: Bei jedem Schüttelwort ist ein Buchstabe zu viel. Bilde aus den sechs übrig gebliebenen Buchstaben das Lösungswort.

- a) eVatsPlä      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_  
 b) raiAen      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_  
 c) tGlaolraid      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_  
 d) lSnekval      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_  
 e) uesLux      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_  
 f) buSnktaeer      \_\_\_\_\_      Zeile \_\_\_\_\_      übriger Buchstabe \_\_\_\_\_

Lösungswort: \_\_\_\_\_



4. Folgender Text gibt dir weitere Informationen zu den öffentlichen Spielen im alten Rom. Lies ihn zuerst leise durch und trage ihn dann deinem Banknachbarn laut und flüssig vor.

### ~~Der~~ Kampf in der Arena

Mit Tierkämpfen wurde das Schauspiel eröffnet. Tiere wurden aufeinander losgelassen. Der Sandboden der Arena färbte sich BLUTROT. An manchen Tagen mussten 5 000 Tiere in der Arena ihr L e b e n lassen.

Zum <sup>Tod</sup> ~~Verurteilte wurden~~ von hungrigen Löwen zerfleischt. Während der Christenverfolgung fanden so <sup>viele</sup> Gläubige den Tod. Die Hauptattraktion waren jedoch <sup>die</sup> blutigen Gladiatorenkämpfe.



5. Lies dir den folgenden Text aufmerksam durch. Im Text stehen einige fehlerhafte Aussagen. Unterstreiche sie und schreibe eine verbesserte Version des Textes in dein Heft.

Aber nicht nur geschlossene Burgen waren schöner geworden. Die Bürger bauten mehrstöckige Mietshäuser, in denen sie und ihre Dienerschaft wenig Platz hatten. Das Mittagessen wurde abends eingenommen. Hausfrauen bereiteten das Abendessen, das die Männer im Stehen und die Frauen im Liegen verzehrten.

Bei den Oberen herrschte Zucht und Ordnung.



6. Suche die folgenden Aussagen im Text und notiere die entsprechenden Zeilennummern.

- |  |            |
|--|------------|
| a) Sklaven bereiteten den reichen Römern die Mahlzeiten zu.    | Zeile ____ |
| b) Im Kolosseum fanden spektakuläre Wettkämpfe statt.          | Zeile ____ |
| c) Die reichen Römer errichteten luxuriöse Privathäuser.       | Zeile ____ |
| d) In Rom gab es bereits ein Kanalsystem für das Abwasser.     | Zeile ____ |
| e) Schon damals gab es wunderbare Bäder und Saunen.            | Zeile ____ |
| f) Die Hygiene war in den überfüllten Häusern nicht sehr groß. | Zeile ____ |
| g) Begeisterte Zuschauer kamen zu den Gladiatorenkämpfen.      | Zeile ____ |



7. Die folgenden Wortketten beziehen sich auf verschiedene Abschnitte des Textes. In jeder Kette ist ein Wort versteckt, das im Text nicht vorkommt. Streiche es durch und finde für jede Kette einen passenden Oberbegriff.

- |  |       |
|--|-------|
| a) Forum – Marktplatz – Kolosseum – Therme:        | _____ |
| b) reiche Römer – Dienerschaft – Sklaven – Lehrer: | _____ |
| c) Kino – Zirkusspiele – Kämpfe – Wagenrennen:     | _____ |



8. Der Text lässt sich in drei Abschnitte untergliedern. Ordne jedem Abschnitt die geeignete Überschrift zu und gib die Zeilennummern der Abschnitte an.

Abschnitt 1: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Abschnitt 2: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Abschnitt 3: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Mögliche Überschriften:

Schreckliche Sklavenmärkte	Wie die Armen und Reichen lebten
Öffentliche Bauten in der Stadt Rom	Römische Freizeitbeschäftigungen
Krieg gegen die Karthager	Die Entwicklung des Christentums im alten Rom



9. Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen. Arbeite im Heft.

- Was bauten die Römer für ihre Wasserversorgung?
- Waren in Rom alle Menschen reich?
- Warum waren die einfachen Leute oft krank?
- Was konnten die Menschen im Kolosseum anschauen?
- An welchem Fluss liegt die Stadt Rom?



10. Bearbeite die folgenden Aufgaben im Wechsel mit deinem Banknachbarn.

- Formuliere sechs W-Fragen, die sich anhand der Informationen aus dem Text beantworten lassen. Notiere sie auf ein Blockblatt und gib es deinem Nachbarn.
- Beantworte nun die Fragen deines Nachbarn aus Aufgabe a) schriftlich auf dessen Blockblatt und notiere die entsprechenden Zeilennummern.
- Korrigiere anschließend die Antworten deines Nachbarn auf deine Fragen.



11. Hättest du gerne im alten Rom gelebt? Begründe deine Meinung schriftlich im Heft.



12. Informiere dich im Internet über das Kapitol, das Forum, das Kolosseum und Aquädukte. Schreibe deine Ergebnisse stichpunktartig in dein Heft.

## IM ALTEN ROM VOM ERFOLGREICHEN FELDHERRN ZUM ALLEINHERRSCHER

### Möglicher Ablauf

#### Einstieg

- ✓ Bildimpuls: Folie „Julius Cäsar“ präsentieren (vgl. Folie/Anhang)
- ✓ Vorwissen zum alten Rom abfragen, z. B. mithilfe der Platzdeckchenmethode
- ✓ Erstellen einer Mindmap zum Oberbegriff „altes Rom“
- ✓ Entlastung im Textverständnis: stimmungsvolles Vorlesen des Texts im Sitzkreis durch Lehrer, Schüler stellen Fragen zum Inhalt und beantworten sich diese gegenseitig
- ✓ erste Texterfassung durch mündliche Nacherzählung des Textinhalts

#### Texterarbeitung

##### 1. Überfliegendes Lesen

Aufgabe 1: Informationen (Schlüsselwörter) im Text finden und markieren, auf der Satzebene genau und flüssig lesen

Aufgabe 2: diagonal lesen, aus mehrsilbigen Wörtern entsprechend der Textintention Sätze bilden

Aufgabe 3: Schlüsselwörter im Text finden und markieren, Nachschlagewerk (Wörterbuch) selbstständig nutzen

Aufgabe 4: sprachlich und inhaltlich schwierige Textstellen (Fremdwörter) erklären, Nachschlagewerk (Lexikon) selbstständig nutzen

##### 2. Genaues Lesen

Aufgabe 5: uneinheitlichen Fließtext flüssig und sinngestaltend lesen

Aufgabe 6: einen Text mit dem Originaltext vergleichen und Abweichungen korrigieren

Aufgabe 7: einen Lückentext vervollständigen, einen Text flüssig und sinngestaltend lesen

##### 3. Textverständnis

Aufgabe 8: Aussagen mit Textstellen belegen

Aufgabe 9: Aussagen textbasiert in die richtige Reihenfolge bringen

Aufgabe 10: einen ungegliederten Fließtext in Abschnitte gliedern, Teilüberschriften zu Textabschnitten formulieren

Aufgabe 11: sprachlich und inhaltlich schwierige Textstellen (Fremdwörter) aus dem Textzusammenhang heraus erklären

#### Sicherung

Aufgabe 12: Fragen zum Text formulieren und beantworten, Antworten auf ihre Korrektheit hin überprüfen

Aufgabe 13: eine komplexe Frage zu einem Textabschnitt durch Verknüpfung von mehreren Informationen beantworten

Aufgabe 14: eine Textzusammenfassung formulieren, eine Teilüberschrift formulieren

#### Ausweitung

Aufgabe 15: über den Text hinausgehende Fragen formulieren

## Anhang

Folie: Julius Cäsar





## Vom erfolgreichen Feldherrn zum Alleinherrscher

1 Zu den erfolgreichsten Feldherren, die das Römische Reich vergrößerten, gehörte Julius Cäsar  
2 (100 bis 44 v. Chr.). Schon in jungen Jahren bekleidete er höchste Staatsämter. Als Steuereintreiber  
3 in Spanien bereicherte er sich ohne Skrupel und finanzierte damit glänzende Spiele für das römische  
4 Volk. So gewann er viele Sympathien. Die Volksversammlung übertrug ihm daraufhin die Provinz  
5 Gallien. Dort besiegte er nicht nur die gallischen Stämme, sondern stieß mit seinen ihm ergebene  
6 Truppen auch über den Rhein vor. Er führte seine Truppen von Sieg zu Sieg. Die Berichte von  
7 Cäsars Erfolgen brachten ihm großen Ruhm in Rom.

8 Als er sich im Jahr 49 v. Chr. um das Amt des Konsuls bewerben wollte, verhinderte dies die  
9 Senatspartei und forderte ihn auf, seinen Befehl über die Truppen in Gallien niederzulegen. Cäsar  
10 dachte nicht daran und führte seine Truppen gegen Rom. Er nahm fast kampflos die Hauptstadt ein  
11 und ließ sich die Diktatur übertragen. Über das Volk der Römer, das die Welt erobert hatte,  
12 bestimmte nun ein einziger Mann. Der freie Staat, die Republik, war dahin. Er vereinigte in seiner  
13 Person die Ämter des Diktators, Konsuls, Imperators, Volkstribuns, höchsten Priesters und  
14 obersten Richters. Damit konnte er nicht nur alle Entscheidungen allein treffen, er hatte auch den  
15 Oberbefehl über sämtliche Truppen.

16 Viele Senatoren wollten die Republik retten und befürchteten, dass Cäsar auch noch den Königstitel  
17 haben wollte. Cäsar war zu mächtig, zu überheblich und auch zu erfolgreich. Deshalb beschlossen  
18 einige Senatoren, Cäsar in einer Senatsversammlung öffentlich zu ermorden. Im Jahr 44 v. Chr.  
19 wurde er unter anderem von Brutus, einem ehemaligen Schützling Cäsars, ermordet. Cicero schrieb  
20 später, dass dies das gerechte Ende eines Tyrannen gewesen sei.

21 Sein Nachfolger wurde viele Jahre später Kaiser Augustus. „Kaiser“ symbolisierte damals die  
22 überragende Stellung des Herrschers, niemand konnte sich gegen seinen Willen durchsetzen. Er  
23 verkündete die „Pax Romana“ (Friedenszeit im Römischen Reich), die zu kultureller und  
24 wirtschaftlicher Blüte im Staat führte. Den inneren Frieden sicherte er durch verschärfte  
25 Strafgesetze und eine bessere Bezahlung der Beamten. Aufwendige Spiele für das Volk und  
26 Getreidespenden an die Armen wurden organisiert. Auf einer Erholungsreise starb Augustus im  
27 Jahr 14 n. Chr., im Alter von 75 Jahren.



1. Bei folgenden Wörtern sind jeweils der Anfangs- und Endbuchstabe verloren gegangen. Ergänze die fehlenden Buchstaben, markiere die Wörter im Text und lies anschließend die vollständigen Sätze im Text, die diese Wörter enthalten.

□ahre□      □iktatu□      □ette□      □krupe□      □piel□



2. Suche aus dem Text sechs Wörter heraus, die vier oder mehr Silben haben. Bilde mit drei Begriffen einen eigenen Satz, der zum Thema passt. Arbeite im Heft.



3. Markiere die folgenden Wörter im Text, suche sie anschließend im Wörterbuch und notiere die jeweiligen Seitenzahlen. Schreibe die Wörter in alphabetischer Reihenfolge in dein Heft.

Sympathie      Schützling      Steuereintreiber      Staat      Senat      Strafgesetze

\_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_ Seite \_\_\_\_\_



4. Erkläre die folgenden Wörter mithilfe des Lexikons und notiere die entsprechenden Seitenzahlen. Arbeite im Heft.

Volkstribun      Diktatur      Konsul      Imperator      Republik



5. Lies dir den Text zunächst still durch und trage ihn dann laut und möglichst schnell deinem Nachbarn vor. Zählt zur Kontrolle gegenseitig eure Stolperstellen, bis ihr den Text fehlerfrei und flüssig lesen könnt.

**Cäsar wird** <sup>als</sup> **Tyrann** ~~ermordet~~

**Nachdem Cäsar so mächtig** geworden war, ~~sahen viele~~ **Senatoren** die Republik in

**Gefahr**. Cäsar war ihnen zu mächtig, arrogant UND überheblich. So

**beschlossen** einige <sup>Senatoren</sup>, C Ä S A R in <sup>einer</sup> **Senatorenversammlung**

öffentlich umzubringen. **Nachdem** Tod Cäsars brach der Bürgerkrieg von

Neuem aus. Er <sup>tobte</sup> **15 Jahre** <sup>lang</sup>. ~~Kaiser~~ Augustus war sein ~~Nachfolger~~.



6. In den folgenden Text haben sich Fehler eingeschlichen. Lies ihn dir aufmerksam durch, unterstreiche die Fehler und schreibe den Text anschließend richtig in dein Heft.

JACOBCäsar**bekleidetes** schon INHÖCHSTENJAHREN die jungen staatsämter.

ALSSTEUERAUSGEBERBEREICHERTE Ersich mit skrupeln und SPENDETEDAMIT

TRISTE spiele für großbefans. SOVERLORER WENIG ANSEHEN.

mit seinen untreuen FREUNDEN ERROBERTE er germanien.



7. Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Vervollständige den Text und trage ihn anschließend deinem Nachbarn vor.

Mit Augustus begann \_\_\_\_\_ Kaiserzeit. „Kaiser“ symbolisierte \_\_\_\_\_ die überragende Stellung des \_\_\_\_\_. Niemand konnte sich gegen \_\_\_\_\_ Willen durchsetzen. \_\_\_\_\_ verkündete die „Friedenszeit im \_\_\_\_\_ Reich“ (Pax Romana), die zu \_\_\_\_\_ und wirtschaftlicher \_\_\_\_\_ im Staat führte. Den \_\_\_\_\_ Frieden sicherte er \_\_\_\_\_ verschärfte Strafgesetze.



8. Notiere die Zeilennummern der folgenden Aussagen aus dem Text.

- |  |            |
|--|------------|
| a) Cäsar hatte den Oberbefehl über sämtliche Truppen.              | Zeile ____ |
| b) Die Senatspartei wollte verhindern, dass Cäsar Konsul wird.     | Zeile ____ |
| c) Der skrupellose Cäsar bereicherte sich durch Steuereinnahmen.   | Zeile ____ |
| d) Augustus erreichte den inneren Frieden durch strengere Gesetze. | Zeile ____ |
| e) Cäsar nahm mit seinen Truppen fast kampflos Rom ein.            | Zeile ____ |
| f) Cäsar zählte zu seiner Zeit zu den erfolgreichsten Feldherren.  | Zeile ____ |
| g) Cäsar sollte bei einer Senatsversammlung ermordert werden.      | Zeile ____ |



9. Die folgenden Aussagen aus dem Text sind leider etwas durcheinandergeraten. Nummeriere sie in der richtigen Reihenfolge.

- Cäsar wollte 49 v. Chr. Konsul werden, aber der Senat verweigerte ihm dies.
- Er bereicherte sich skrupellos an den Steuern in Spanien.
- Cäsar galt als äußerst überheblich und arrogant.
- Er hatte große Erfolge bei seinen Eroberungen.
- Nach dem Tod Cäsars wurde Kaiser Augustus sein Nachfolger.
- Er bekleidete allein mehrere Ämter, zum Beispiel „Imperator“ und „Volkstribun“.



10. Der Text lässt sich in vier Abschnitte untergliedern. Finde zu jedem eine passende Überschrift und notiere die entsprechenden Zeilenangaben.

Abschnitt 1: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Abschnitt 2: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Abschnitt 3: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_

Abschnitt 4: \_\_\_\_\_ Zeilen \_\_\_\_ – \_\_\_\_



11. Ersetze die unterstrichenen Wörter durch Begriffe aus dem Text, ohne dass sich der Sinn der Sätze verändert. Schreibe die Sätze in dein Heft und unterstreiche jeweils das neue Wort.

- Julius Cäsar ließ sich die Alleinherrschaft übertragen.
- „Kaiser“ stand für die überragende Stellung des Herrschers.
- Er bereicherte sich ohne Rücksicht an fremdem Eigentum.
- Deshalb beschlossen einige Politiker, Cäsar öffentlich zu ermorden.
- Cäsar gewann große Zuneigung beim Volk, da er es großzügig unterstützte.



12. Bearbeite die folgenden Aufgaben im Wechsel mit deinem Banknachbarn.

- Formuliere fünf Fragen, die sich anhand der Informationen aus dem Text beantworten lassen. Notiere sie auf ein Blockblatt und gib es deinem Nachbarn.
- Beantworte nun die Fragen deines Nachbarn aus Aufgabe a) schriftlich auf dessen Blockblatt und notiere auch die entsprechenden Zeilennummern.
- Korrigiere anschließend die Antworten deines Nachbarn auf deine Fragen.



13. Erkläre anhand des ersten Abschnitts, wie Julius Cäsar so einflussreich und mächtig werden konnte. Schreibe in dein Heft.



14. Fasse den Inhalt des dritten und vierten Abschnitts in deinen eigenen Worten zusammen. Überlege dir eine passende Überschrift für deinen Text. Schreibe in dein Heft.



15. Stelle dir vor, du könntest dich heute mit Julius Cäsar unterhalten. Schreibe mindestens fünf Fragen in dein Heft, die er dir beantworten soll.

## TRENDSPORTARTEN

### Möglicher Ablauf

#### Einstieg

✓ Bildimpuls: Folie „Trendsportarten“ präsentieren (vgl. Folie/Anhang)

Aufgabe 1: Schüler äußern sich zu Folie (Vorwissen abfragen)

#### Texterarbeitung

##### 1. Genaues Lesen

Aufgabe 2: die Textintention bei einem einfachen Text erkennen

Aufgabe 3: Informationen in Textabschnitten finden und markieren

Aufgabe 4: die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Textzusammenhang heraus erklären, Nachschlagewerke angeleitet nutzen

Aufgabe 5: explizit im Text vorkommende Informationen wiedergeben

##### 2. Textverständnis

Aufgabe 6: einen Text mit dem Originaltext vergleichen und Abweichungen korrigieren

Aufgabe 7: in einem gegliederten Text Abschnitte erkennen und nummerieren

Aufgabe 8: Textabschnitten Teilüberschriften zuordnen

##### 3. Vertiefung

Aufgabe 9: W-Fragen zum Text beantworten

Aufgabe 10: einfache Fragen (W-Fragen) zum Text stellen

Aufgabe 11: W-Fragen zum Text beantworten

Aufgabe 12: die Bedeutung eines unbekanntes Worts aus dem Textzusammenhang heraus erschließen

#### Sicherung

Aufgabe 13: die zentrale Aussage eines Texts erfassen und mündlich wiedergeben